Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt
Zeulenroda-Triebes

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.03.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:58 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal, Markt 1, 07937 Zeulenroda-Triebes

Anwesend sind:

Frau Heike Bergmann
Frau Annette Bierlich
Herr Mike Fritzsche
Herr Wolfgang Gaschler
Herr Dr. Horst Gerber
Herr Michael Glock
Herr René Greyer
Herr Heiko Hammer
Herr Nils Hammerschmidt
Herr Markus Hofmann
Herr Frank Höhn
Herr Sandro Kirst
Herr Nils Köber
Herr Guido Löffler
Frau Annkatrin Michalke-Schulz
Herr Dieter Perthel
Herr Frank Pitzing
Herr Sebastian Prediger
Herr Andreas Rosenbaum
Herr Ronny Schmutzler
Herr Andreas Senkowski (ab TOP 3)
Frau Diana Skibbe
Herr René Spanner
Herr Andreas Staps
Herr Andreas Stiller
Herr Dieter Swierczek
Frau Anja Tischendorf
Herr Axel Wagner
Herr Martin Warmuth

Entschuldigt fehlen:

Herr Guido Drobny
Frau Kerstin Neuparth
Frau Corina Peipp
Herr Jörg Schneider
Frau Jana Wächter
Herr Tino Winkler

Unentschuldigt ist:

Herr Jens Kotlinsky

Herr Hammerschmidt begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 08.02.2023
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
Vorlage: BVZTö-023-2023
- 6 Finanzplan und Investitionsprogramm 2022 - 2026
Vorlage: BVZTö-024-2023
- 7 Verlängerung des Sanierungsträgervertrages vom
8.05./12.05.2014/13.05.2017/22.04.2020 mit der LEG Thüringen
Vorlage: BVZTö-019-2023
- 8 Entlastung der Beigeordneten der Stadt Zeulenroda-Triebes für das Haushaltsjahr 2019,
soweit diese den Bürgermeister vertreten haben
Vorlage: BVZTö-021-2023
- 9 Annahme von Geld- und Sachspenden gemäß der Anlage 1 vom 23.01.2023 bis
01.03.2023
Vorlage: BVZTö-022-2023
- 10 Beschaffung von zwei Tragkraftspritzenfahrzeugen für die Feuerwehrstandorte
Merkendorf und Zadelsdorf
Vorlage: BVZTö-026-2023
- 11 Anfragen an den Bürgermeister
- 12 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hammerschmidt:

- Tischvorlage BVZTö-026-2023 (Beschaffung von zwei Tragkraftspritzenfahrzeugen für die Feuerwehrstandorte Merkendorf und Zadelsdorf) ging den Stadträten vorab per Mail zu - als TOP 10 behandeln.

Herr Hofmann, Frau Bierlich und Herr Stiller:

- Anfragen unter TOP Sonstiges/öffentlicher Teil

Die ergänzte Tagesordnung wird bei 23 anwesenden Stadträten einstimmig bestätigt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift vom 08.02.2023

Zur Niederschrift vom 08.02.2023 gibt es keine Einwendungen. Die Niederschrift wird mit 23 Dafür-Stimmen bestätigt.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Herr Kirst:

- Anfrage zum Bereich Wirtschaftsförderung – intensivierte Unternehmensgespräche zu Neuansiedlungen.
- ➔ Es handelt sich um alltägliche Arbeiten der Wirtschaftsförderung, z. B. Bearbeitung Anfragen von Firmen zu Gewerbeansiedlungen.
- ➔ Herr Kirst bittet darum, dass konkreter genannt wird, welche Unternehmen interessiert sind

Herr Hofmann:

- Anfrage zu Umgestaltung Stadthomepage
- ➔ Nächsten Monat erfolgt die Testschaltung für die neue Homepage.

Herr Prediger:

- Anfrage zum Bereich Wirtschaftsförderung, Gesprächsrunde zu TiP – ist die Beförderung Schulen geklärt?
- ➔ Die Beförderung erfolgt durch Schülerbeförderung (mit Schülerkarte), für den Ortsteil im Oberland wird eine andere Lösung gesucht.
- Anfrage zum Bereich Wirtschaftsförderung, Onlineschulung – wie soll der Handel unterstützt werden?
- ➔ In der Sache wird nachgehakt.

Herr Hammerschmidt:

- Bezüglich des Projektes Wasserwärmegewinnung Talsperre ist ein Schreiben von Thega eingegangen, Thega wird ein kommunales Wärmekonzept erarbeiten.

Herr Glock:

- Wird das Radwegekonzept weiter verfolgt?
- ➔ Es gab jetzt eine Beratung, diese muss noch mit den Mitarbeitern ausgewertet werden.

Herr Hammer:

- Anfrage zum Bereich Finanzverwaltung – offener Brief zu Finanzsituation
- ➔ Mit der Stadt Greiz wurde ein offener Brief zur Finanzsituation der Kommunen erstellt. Dieser wird an Abgeordnete des Landes weitergeleitet.
- ➔ Das Schreiben kann an die Stadträte weitergeleitet werden.

Herr Prediger:

- Anfrage in Sachen LEADER-Projekte Ortsteile
- ➔ Erst erfolgt die Maßnahme in Pöllwitz, das Jahr darauf in Leitlitz
- Anfrage zum Bereich Hauptamt, Stellenausschreibungen – sind 2 Mitarbeiter im Touristenzentrum notwendig?
- ➔ Eine Kollegin ist schwanger, deshalb wurde die Stelle ausgeschrieben. Aufgrund des hohen Besucheraufkommens sind 2 Mitarbeiter notwendig.

zu 4 **Einwohnerfragestunde**

Herr Weinlich:

- Wann findet dieses Jahr die Einwohnerversammlung statt?
- Zunächst wird eine Einwohnerversammlung nur für Jugendliche durchgeführt. Im 2. Halbjahr erfolgt dann die reguläre Einwohnerversammlung.
- Anfrage zu Rückbau Strandbad in Naturbad
- Mit dem Land ist man im Gespräch, es wurde angezeigt. Die finanzielle Rückforderung muss noch geklärt werden.

zu 5 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023** **Vorlage: BVZTö-023-2023**

Frau Morgner teilt mit, dass die Anträge der Sitzung vom 13.03.2023: Verschiebung des Projektes Gewässerwärmenutzung um 1 Jahr - im Gegenzug Aufnahme Kunstrasenplatz mit 100.000 € Eigenmitteln und Umbenennung Investitionskostenzuschuss Waikiki in lfd. Kosten eingearbeitet wurden. Des Weiteren wurde die Pflichtmaßnahme „barrierefreie Bushaltestellen“ in den Haushalt aufgenommen.

Herr Hammerschmidt teilt mit, dass die Förderung Kunstrasenplatz i. H. v. 75 % abgelehnt wurde. Die Maßnahme bleibt aber als Verpflichtungsermächtigung im Haushalt.

Frau Förster teilt mit, dass es eine Schulbauförderung (energetische Sanierung) gibt. Die Förderung würde für die Solle-Schule beantragt werden. Eine Förderung von 100 % wird beantragt. Bis 31.08.2023 müsste der Fördermittel-Antrag gestellt werden. Die Stadt ist Nachrücker in dem Programm. Jetzt müsste bis zur Leistungsphase 3 vergeben werden, dafür muss aber der Haushalt beschlossen werden.

Zum Haushalt werden folgende Wortmeldungen gegeben:

Herr Staps:

- Der Kreistag hat am 28.03.2023 den Haushalt beschlossen. Die Kreisumlage steigt für unsere Stadt um knapp 1 Mio. €. Gab es im Vorfeld eine Anhörung der Stadt. Kann man gegen diesen Bescheid Widerspruch einlegen oder klagen?
- Der Landkreis ist verpflichtet, Kommunen anzuhören. In der ersten Anhörung wurden jedoch andere Summen genannt.
- Herr Richter (Kommunalaufsicht): Die Stadt kann gegen den Bescheid klagen, es sollte jedoch vorher geprüft werden, ob für die Klage Erfolgsaussicht besteht. Er empfiehlt, den Bescheid abzuwarten.

Herr Staps:

- Wäre es möglich, auf den Zuschuss Waikiki einen Sperrvermerk zu erheben?
- Dies wäre machbar.

Herr Höhn:

- Würde sich als Fraktion dem Vorschlag von Herrn Staps anschließen und beantragt, eine 50 % Haushaltssperre auf die Haushaltsstelle Zuschuss Baumaßnahme Waikiki (1,24 Mio. €) mit dem Ziel, dass eine Freigabe erst erfolgen kann, wenn die Wirtschaftszahlen im Unternehmen für 2023/2024 vorliegen.

Frau Bierlich:

- Ist gegen den genannten Sperrvermerk.
- Frau Bierlich liest eine Stellungnahme „Position der CDU-Fraktion im Stadtrat Zeulenroda-Triebes zur Haushaltsplanung 2023 und des Großprojektes Sanierung Waikiki“ vor. Die Stellungnahme ist Anlage des Protokolls.

Herr Hammerschmidt:

- Teilt mit, dass bis 30.04.2023 eine Sonderstadtratssitzung stattfinden muss, da der Beschluss BVZTö-027-2022 (Ansiedlung Beherbergungsbetrieb) aus der Stadtratssitzung vom 26.01.2022 teilweise aufgehoben werden muss.

Herr Kirst:

- Die Zahlen Waikiki (u. a. Einspeisung BHKW) stimmen nicht.
→ Der Gesellschaft liegen noch keine Zahlen zu Strom und Gas vor, die Rückzahlung Jan./Feb. ist noch nicht eingepreist, wird sich mit Einspeisevergütung wahrscheinlich fast aufheben. Wenn zu sehr ins Detail gegangen wird, muss die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden.

Herr Kirst:

- Es ist klar, wenn es sich aufhebt, dann können wir diese Zahlen (die ganz oben stehen) nicht auf der Einnahmeseite lassen, weil die Beteiligungserträge Ausschüttung EWZ, das weiß der Aufsichtsratsvorsitzende, was in der SWZ besprochen worden ist, auch nicht so hoch sind.
→ Herr Hammerschmidt bittet um Protokollnotiz: Das ist Aufsichtsrat der EWZ, es gibt keinen Beschluss, deswegen kann ich nicht sagen, das ist nicht so hoch.

Herr Hammer:

- Die AfD-Fraktion stimmt dem Haushalt nur zu, wenn die Zahlen Waikiki herausgenommen werden.

Herr Dr. Gerber:

- Kein vernünftiger Stadtrat stellt Fördermittel in Höhe von 14 Mio. € in Frage.

Herr Glock:

- Liest Stellungnahme zum Haushalt und Waikiki vor und spricht hier für seine Fraktionskollegen. Er teilt u. a. mit, dass es oberstes Ziel war, sich für das Wohl der Bürger einzusetzen. Es war Aufgabe, inwieweit ist das Defizit für das Waikiki herunterzubringen. Der Umbau des Bades wurde beschlossen, nur unter der Bedingung, dass der städtische Zuschuss auf 250.000 € begrenzt wird. Die CDU hat immer wieder Ideen/Anregungen eingebracht, wie dies bewerkstelligt werden kann. So wurde vorgeschlagen, das Waikiki auf Größe Kommunalbad zu verkleinern und die Betreuung nach der Sanierung einem Profi zu übertragen.

Herr Hammerschmidt:

- Macht darauf aufmerksam, dass bei einer Abwicklung der SWZ trotzdem Kosten entstehen, die „Hülle“ steht noch. Außerdem gibt es dann auch kein Kommunalbad mehr.

Im Anschluss an die Redebeiträge werden die 3 Anträge, die in der Diskussion eingebracht wurden, zusammengefasst:

Herr Rosenbaum: Den Stadträten sollten die Auswirkungen in Bezug auf Fördermittel Solle-Schule, Beschaffung Feuerwehr-Fahrzeuge und SWZ – Folgen für EWZ klar sein, wenn der Haushalt heute nicht beschlossen wird. Deshalb stellt er den Antrag, die Beschlussvorlage von der Tagesordnung zu nehmen und zu prüfen, was mit der EWZ passiert. Herr Dürr könnte im Stadtrat vorsprechen.

Herr Hofmann beantragt, Projekt Waikiki aus dem Haushalt ist zu nehmen. Das heißt, Streichung Zuschuss zum Waikiki (Ifd. Zuschuss für die SWZ im Vermögenshaushalt 1,25 Mio. € und im Verwaltungshaushalt 250.000 €), Streichung aller Verpflichtungsermächtigungen die Projekt Waikiki angehen, Streichung aller Mittel die für dieses Jahr eingestellt sind, um Umbau Waikiki in der Form voranzutreiben.

Herr Höhn beantragt, 50 % Haushalts-Sperre auf die Haushalts-Stelle Zuschuss Baumaßnahme Waikiki (1,24 Mio. €) mit dem Ziel, dass eine Freigabe erst erfolgen kann, wenn die Wirtschaftszahlen im Unternehmen für 2023/2024 vorliegen.

Nach dem Geschäftsordnungs-Antrag von Herrn Rosenbaum, auf kurze Auszeit und Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden und Aufsichtsräten, wird über die Anträge abgestimmt.

Abstimmung Antrag Herr Rosenbaum:

24 anwesende Stadträte

10 Dafür

14 Dagegen

Beschluss ist abgelehnt

Abstimmung Antrag Herr Hofmann:

24 anwesende Stadträte

12 Dafür

12 Dagegen

Beschluss ist abgelehnt

Abstimmung Antrag Herr Höhn:

24 anwesende Stadträte

12 Dafür

12 Dagegen

Beschluss ist abgelehnt

Herr Stiller und Herr Glock beantragen namentliche Abstimmung des Haushaltsbeschlusses.

→ Dies wird einstimmig bestätigt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 gemäß § 57 ThürKO.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung:

Dafür: Nils Hammerschmidt
Heike Bergmann
Nils Köber
Guido Löffler
René Spanner
Frank Höhn
Diana Skibbe
Anja Tischendorf
Andreas Rosenbaum
René Greyer
Dr. Horst Gerber

Dagegen: Annette Bierlich
Michael Glock
Markus Hofmann
Sandro Kirst
Sebastian Prediger
Axel Wagner
Martin Warmuth
Heiko Hammer
Annekatriin Michalke-Schulz
Dieter Perthel
Andreas Stiller
Andreas Senkowski

Enthaltung: Andreas Staps

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	11
- Dagegen:	12
- Enthaltung:	1

Der Beschluss ist abgelehnt.

**zu 6 Finanzplan und Investitionsprogramm 2022 - 2026
Vorlage: BVZTö-024-2023**

Da der Beschluss Haushalt abgelehnt wurde, wird die Beschlussvorlage Finanzplan nicht zur Abstimmung gestellt.

**zu 7 Verlängerung des Sanierungsträgervertrages vom
8.05./12.05.2014/13.05.2017/22.04.2020 mit der LEG Thüringen
Vorlage: BVZTö-019-2023**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes stimmt der Verlängerung des Sanierungsträgervertrages zu Stadtentwicklungsprojekten zwischen der Stadt Zeulenroda-Triebes und der

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG)
Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt

bis zum 31.12.2025 entsprechend des als Anlage anhängenden Vertrages zu.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	23
- Dagegen:	1
- Enthaltung:	0

**zu 8 Entlastung der Beigeordneten der Stadt Zeulenroda-Triebes für das Haushaltsjahr 2019, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben
Vorlage: BVZTö-021-2023**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes erteilt dem 1. Beigeordneten, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, die Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 nach Durchführung der örtlichen Prüfung, gemäß § 82 ThürKO, auf der Grundlage des § 80 Abs. 3 ThürKO, in der jeweils geltenden Fassung.

Ausschluss lt. § 38 ThürKO – Herr René Spanner

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	1
- Stimmberechtigt:	23
- Dafür:	23
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 9 Annahme von Geld- und Sachspenden gemäß der Anlage 1 vom 23.01.2023 bis 01.03.2023
Vorlage: BVZTö-022-2023**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden (lt. Anlage 1) in Höhe von 2.225,00 € vom 23.01.2023 bis 01.03.2023.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 10 Beschaffung von zwei Tragkraftspritzenfahrzeugen für die
Feuerwehrstandorte Merkendorf und Zedelsdorf
Vorlage: BVZTö-026-2023**

Da der Beschluss Haushalt abgelehnt wurde, wird die Beschlussvorlage Tragkraftspritzenfahrzeuge nicht zur Abstimmung gestellt.

zu 11 Anfragen an den Bürgermeister

Herr Spanner:

- Die Parkuhr auf dem Gebler-Platz wird angesprochen. Die Einstellung passt nicht zur Uhrzeit/Schild.
- Die Angelegenheit wird geprüft.

zu 12 Sonstiges

Herr Hofmann:

- Anfrage zum Energieverbrauch Waikiki in 2019.
- Der Verbrauch wird mit ca. 2,5 Mio. Kilowattstunden beziffert.
- Ab diesem Jahr soll das Strandbad in ein Naturbad umgewandelt werden – Anfrage, ob die Tore abmontiert werden.
- Dies müsste erfolgen.
- Anfrage in Sachen Fördermittel Strandbad Bioseehotel.
- Es wurde eine Rückzahlung in Höhe von 41.000 € berechnet. Vorsorglich wurde dieser Betrag zurückgezahlt, um zusätzliche Zinsen zu sparen.

Frau Bierlich:

- Stimmt es, dass die Mitarbeiter des Waikiki keinen Lohn mehr bekommen und nicht krankenversichert sind.
- Für die Mitarbeiter, die ab 01.03.2023 keine anderweitigen Arbeitsangebote angenommen haben, trifft dies zu. Neun Mitarbeiter klagen.

Zeulenroda-Triebes, den 06.04.2023

Hammerschmidt, Bürgermeister

Rösler, Schriftführerin